

Moarschaft Zanklmaier abermals Sieger auf der Eisbahn

Traditionelles Eisschiaßbad auf der Eisportanlage

Mitterskirchen. Beste Bedingungen auf den Eisschießbahnen gönnen den Mitterskirchner Eisschützen keine Verschnaufpause. An allen Ecken und Enden der Gemeinde wurde durch den heftigen Kälteeinbruch am Tag und an den Abendstunden der Eisstock geschwungen. Neben den aktiven Vereinsschützen des ESV kamen auch alle Hobbyschützen voll auf ihre Kosten.

Zur Freude aller Eisportler herrschten auch auf dem Eisplatz am Bauhof sehr gute Bedingungen, so dass das traditionelle Eisschiaßbad abgehalten werden konnte. Zu diesem Traditionswettbewerb – es gibt ihn schon seit 70 Jahren in Mitterskirchen – traten unter den beiden Moaren Thomas Schmuderer und Hans Zanklmaier insgesamt 40 Schützen an, darunter auch Ehrenbürger Georg Hölzl, zahlreiche Nachwuchsschützen und Damen sowie die ehemaligen langjährigen Moare Hans Lazarus und Martin Schmuderer. Bei herrlichem Winterwetter und besten Eisverhältnissen entwickelte sich dann ein sehr spannendes Derby, verfolgt auch von zahlreichen Zuschauern und Draufgehern. Und die Mannen um Vorstand Hans Zanklmaier hatten schließlich den längeren Atem und siegten in zwei Spielen mit 15:9 und 12:9. Somit war dieses Derby nach knapp zwei Stunden Geschichte. Hans Zanklmaier konnte sich wieder als Sieger in die Moarfahne eintragen. Zuvor hatten in den sechziger, siebziger und achtziger Jahren Andreas Wimmer und Franz Lazarus und anschließend Hans Lazarus und Martin Schmuderer jahrzehntelang legendäre Duelle beim Mitterskirchner Eisschiaßbad auch auf der Gera geliefert. Abschließend marschierten Verlierer und Gewinner zu den Klängen von Franz Hahn und Hans Lindinger zur Siegerehrung in das Stüberl der Mehrzweckhalle, wo natürlich der eine oder andere Fehlschuss nochmals aufgedeckt wurde. Im Rahmen der abschließenden Siegerehrung dankte Vorstand Hans Zanklmaier für die Teilnahme. In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Christian Müllinger das Engagement der Stockschützen und so ein traditionelles Eisschiaßbad ist eine willkommene Abwechslung neben den regelmäßigen Spielbetrieb der zahlreichen Teams beim ESV. Auf ihre Kosten kamen dann noch alle Nachwuchsschützen beim Kegelschießen und Ringemaßen. Den Sieg holte sich beim Kegelschießen Max Hahn, beim Ringemaßen Korbinian Hahn. (hm)



Unser Bild zeigt die beiden Moare Hans Zanklmaier und Thomas Schmuderer mit den teilnehmenden Schützen



Angeführt von den beiden Musikern Franz Hahn und Hans Lindinger wurde zur Eisbahn gezogen



Weit über die offizielle Bahn hinaus ging es in den spannenden Kehren



Waren die Besten beim Kegelschießen und Ringmaßen Max (links) und Korbinian Hahn



Hochkonzentriert wurde jeder Schuss abgegeben



Hochbetrieb herrschte auf der gesamten Eisbahn im Rahmen des Eisschiaßad